

K-Tipp | 12.03.2003

Jobsuchende ausgenommen

Die Firma Heim-Arbeit mit Sitz in Vaduz FL ist wieder aktiv. Sie verspricht Stellensuchenden unter www.heim-arbeit.ch eine Arbeitsvermittlung. Wer die Dienste der Firma in Anspruch nehmen will, muss vorgängig 120 Franken Einschreibgebühr einzahlen, nach einigen Monaten folgt eine weitere Rechnung, quasi eine Verlängerungsgebühr.

Wer glaubt, so zu einem Job zu kommen, kann allerdings lange hoffen - die Firma kassiert lediglich ein. Und das erst noch happig: Das Arbeitsvermittlungsgesetz erlaubt Einschreibgebühren von höchstens 40 Franken. Das schrieb der K-Tipp bereits vor drei Jahren. Damals hatte die Firma in Luzern eine Postfachadresse. Als das Kiga Luzern aufgrund der K-Tipp-Recherchen eine Strafanzeige gegen Heim-Arbeit vorbereitete, verkaufte sie sich flugs an die Firma Global Work Connection GWC in Vaduz, wo sie vor Schweizer Richtern sicher ist. Einer der Hauptdrahtzieher hinter beiden Firmen ist Adam Krbalek. Zu den neuen Geschäftsaktivitäten wollte er gegenüber dem K-Tipp keine Stellung nehmen.

(kel)